Ausbildung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **75 (2000)**

Heft 10

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aargauer Feldweibel machen Fortschritte

Gelungener 8. Ausbildungstag bei der Combat League Aarau

Bei nahezu idealen Wetterbedingungen trafen sich knapp 30 Angehörige der Sektion Aargau des Schweizerischen Feldweibelverbandes (SFwV) zum inzwischen zur Tradition gewordenen Gefechtsschiessen. Dieser Anlass, welcher sich mittlerweilen grosser Beliebtheit erfreut, wird seit Jahren von der Combat League Aarau (CLA) organisiert und durchgeführt. Der willkommene Übungstag ist im Veranstaltungskalender der Feldweibel fest verankert und bildet einen der Höhepunkte der jährlichen ausserdienstlichen Tätigkeiten der aargauischen höheren Unteroffiziere.

Erfolgreiche Gruppenarbeit. Auf diesem Posten leisteten Roger Bobillier, NGST-Instruktor (links) und Peter Kressibucher, Combat Experte (rechts) wertvolle Unterstützung. Kniend erkennen wir das Tandem Stefan Suter und Daniel Naef, die bestens funktionierende Logistik der Aargauer Feldweibel.

Man konzentrierte sich in den vier praktischen Übungen ausschliesslich auf die

James Kramer, Wildegg

Pistole 75, die eigentliche Dienstwaffe der Feldweibel. Absichtlich sah der Veranstalter vom Einsatz des Sturmgewehres 90 und Fremdwaffen ab, um der Dienstpistole (SIG 220) Priorität einräumen zu können. Während bei früheren Ausbildungstagen die Teilnehmer eindeutig überfordert waren, vereinfachte nun die CLA das zu absolvierende Schiessprogramm. Die praxisbezogenen Kurzmatchs waren durchaus erfüllbar und gestatteten jedem Beübten, an die persönliche Leistungsgrenze zu gehen. Zielsicherheit und Handling entsprachen einem recht guten Level. Elementare Fehler, wie sie vor Jahren noch beobachtet werden konnten, blieben aus. Der Übungstag stand unter einem guten Stern und war von Engagement und Kameradschaft geprägt.

Nach 1996 zum zweiten Mal Sieger beim Gefechtsschiessen der Aargauer Feldweibel: Martin Stammbach

Zwecks einer persönlichen Standortbestimmung wurden die einzelnen Leistungen nach Wettkampfmuster der CLA erfasst, gewertet und in Ranglisten ausgewiesen. Der aus dem Fricktal stammende Titelverteidiger Reto Deiss erwischte nicht den besten Tag und landete schliesslich knapp neben dem Podest. Das Gefechtsschiessen 2000 wurde in eindeutiger Manier von Fw Martin Stammbach, welcher bereits vor fünf Jahren siegreich war, gewonnen. Mit einem Vorsprung von 8 Prozent hielt er den Gastschützen Kpl Jürg Hienle vom UOV Fricktal auf sichere Distanz. Dritter wurde der erstmals startende Fourier Thomas Hahn. Vom Teilnehmerfeld erfüllten rund zwei Drittel die Leistungsnorm der CLA.

Match 1: Defender

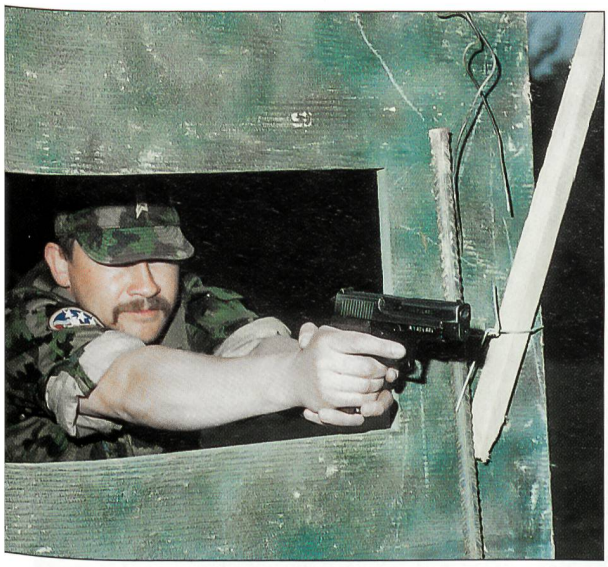
Die von Urs Steffen und Fred Leiser präsentierte Übung beinhaltete 3 Positionen und wurde mit einer gedeckten Liegendstellung abgeschlossen. Thomas Hahn meisterte die Situation am besten und beendete den Kurzparcours in 27 Sekunden. Auf den weiteren Plätzen folgten Jürg Hienle und Lukas Keist. Total 5 Schützen erreichten in diesem Match 90 und mehr Prozentpunkte.

Match 2: Ambush

Kurz nach dem Start bereinigte der Schütze eine brisante Geisel-/Täter-Situation. Wer hier versagte, war bereits auf verlorenem Posten. Danach warteten 11 Fallziele auf den Beübten. Martin Stammbach legte bereits in diesem Match den Grundstein zu seinem späteren Gesamtsieg. Jürg Hienle reichte es wiederum zum Ehrenplatz, diesmal vor dem wirbligen Christan Bolliger. Für die kompetente Betreuung sorgten die Schützenmeister Roland Richner und Roger Bieri.

Match 3: Survival

Reto Deiss, grossartiger Winner der Austragung 1999, versuchte, nach zwei mittelmässigen Übungen das Rad mit einem Kraftakt herumzureissen. Der aus Ueken AG stammende Jagdschütze führte die Rangliste längere Zeit an. Schlussendlich musste er sich dem professionell konternden Leader Martin Stammbach beugen. Mit dem Matchsieg Nummer 2 zementierte der Letztgenannte seine Position. Hinter Reto Deiss etablierte sich Jürg Hienle,



Titelverteidigung verpasst, aber trotzdem vorn: Fw Reto Deiss aus Ueken AG.

welcher mit diesem Resultat die Chance auf einen Spitzenplatz in der Endabrechnung wahrte. Der gut organisierte Arbeitsplatz stand unter dem Kommando von Daniel Kretz und Günter Vögeli.

Match 4: Backfire

Mit dieser Übung versuchten die Schützenmeister Roger Bobillier und Peter Kressibucher, den Teilnehmern das Verteidigungsschiessen nach Methode NGST näher zu bringen. Mit einfachen Sequenzen wurden die Grundsätze und die Philosophie dieser Technik vermittelt. Peter Kressibucher, seit einem knappen Jahr Mitglied im SFwV, ist eine Legende im Combatschiessen. Er unterstützte die Unteroffiziere in kameradschaftlicher Art und gab wertvolle Tipps aus seinem umfassenden Wettkampf-Repertoire. Martin Stammbach gelang es indessen, auch diesen Match zu dominieren, sodass seinem zweiten Gesamtsieg nichts mehr im Wege stand. Zielsicher und schnell zeigte sich in diesem Match Roman Frozza, welcher vor Daniel Wild auf dem Ehrenplatz landete.

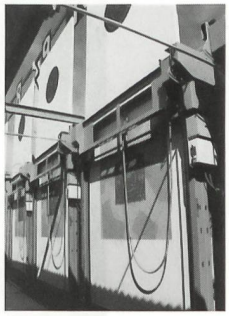
Enge Verbundenheit: SFwV und CL Aarau

Mittlerweile hat die Combat League Aarau acht Gefechtsschiessen für die Sektion Aargau des SFwV organisiert. Während man zwischen 1997 und 1999 praktisch an Ort trat, ist nun ein Erfolg sichtbar geworden. Mit Genugtuung konnte der Veranstalter eine Steigerung in Sachen Zielsicherheit, Parcoursablauf und Waffenhandhabung feststellen.
Noch ist aber viel zu tun. Die bei der CLA erlernten Techniken müssen im WK umgesetzt, geübt und vertieft werden. Die NGST-Methode ist eine sehr sinnvolle und erfolgreiche Art der bewaffneten Verteidigung.
Mit der Beteiligung 2000 war der Veranstalter zufrieden. Ein Absinken muss aber verhindert werden. Der durch die CLA angebotene Ausbildungstag sollte von mehreren militärischen Verbänden genutzt werden. Die Zusammenarbeit ist unbedingt zu fördern. Die Zeiten, als man im ausserdienstlichen Bereich noch «Sonderzüge» fuhr, sind längst vorbei. ✚

DIE ELEKTRONISCHE TREFFERANZEIGE FÜR 300m SCHIESS-STÄNDE

sintro 300

Klare Ergebnisse auf dem Monitor
Modernste Technologie auf PC-Basis
Hohe Zuverlässigkeit durch separate Linienführung



Sintro Electronics AG Hauptstrasse 21 3800 Interlaken
Tel. 033 822 22 22, Fax 033 822 01 02, Email: info@sintro.ch, Internet: www.sintro.ch